

## Armengrab im Nordfriedhof

Die letzte Ruhestätte von Gustav Arthur Gräser befand sich auf dem Münchner Nordfriedhof in der Region 103 und hatte die Nummer 172. Dies geht aus dem untenstehenden Blatt hervor, das mir von der Friedhofsverwaltung mitgegeben wurde, als ich 1960 zusammen mit meinem Bruder Herbert nach seinem Grab suchte. Ein schlichtes Holzkreuz trug seinen Namen. Mir blieb in Erinnerung, dass sich in der Nähe sich ein Häckselplatz befand, auf dem Grünzeug und wohl auch Knochen verhäcksel wurden. Als ich zwei Jahre später den Platz wiederum aufsuchte, war das Grab bereits verschwunden, „aufgelassen“. Für ein Armengrab betrug die Verweildauer eben nur 3 Jahre.



# Städtische Bestattung München

München 2, Damenstiftstraße 8, Ruf 22 66 21

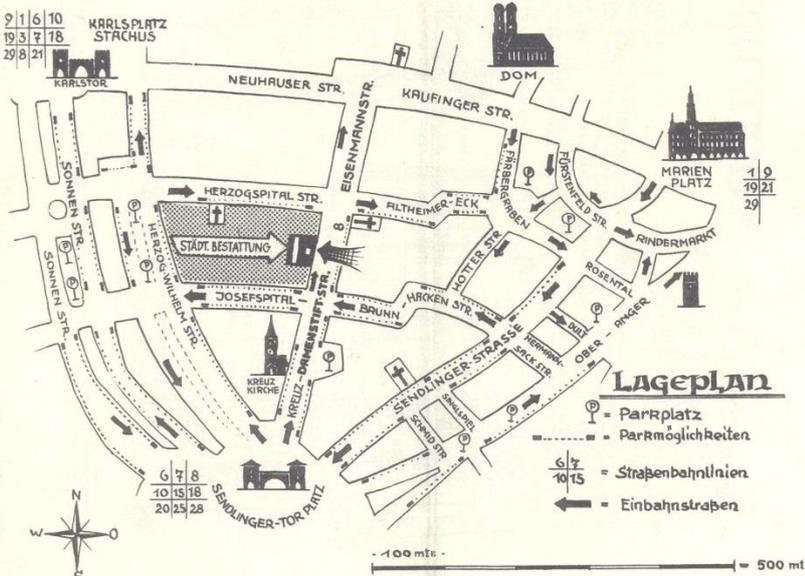
Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, durchgehend geöffnet von 8 bis 22 Uhr  
Auf Anruf jederzeit Hausbesuch

---

**Erdbestattungen - Feuerbestattungen - Exhumierungen  
Überführungen von und nach allen Orten**

Die Städtische Bestattung München berät Sie an Ort und Stelle bei der Grabwahl. Sie nimmt Ihnen alle Behördengänge ab.  
Sie erledigt kostenlos die für Sie zeitraubenden u. lästigen Formalitäten, meldet z. B. den Sterbefall beim Standesamt an, rechnet die Sterbegelder mit Versicherungen oder Krankenkassen ab, übernimmt Druckaufträge für Sterbebilder und Trauerkarten nach Ihrer Wahl, gibt für Sie, wenn gewünscht, Todesanzeigen in allen Tageszeitungen auf und liefert Blumen und Kränze

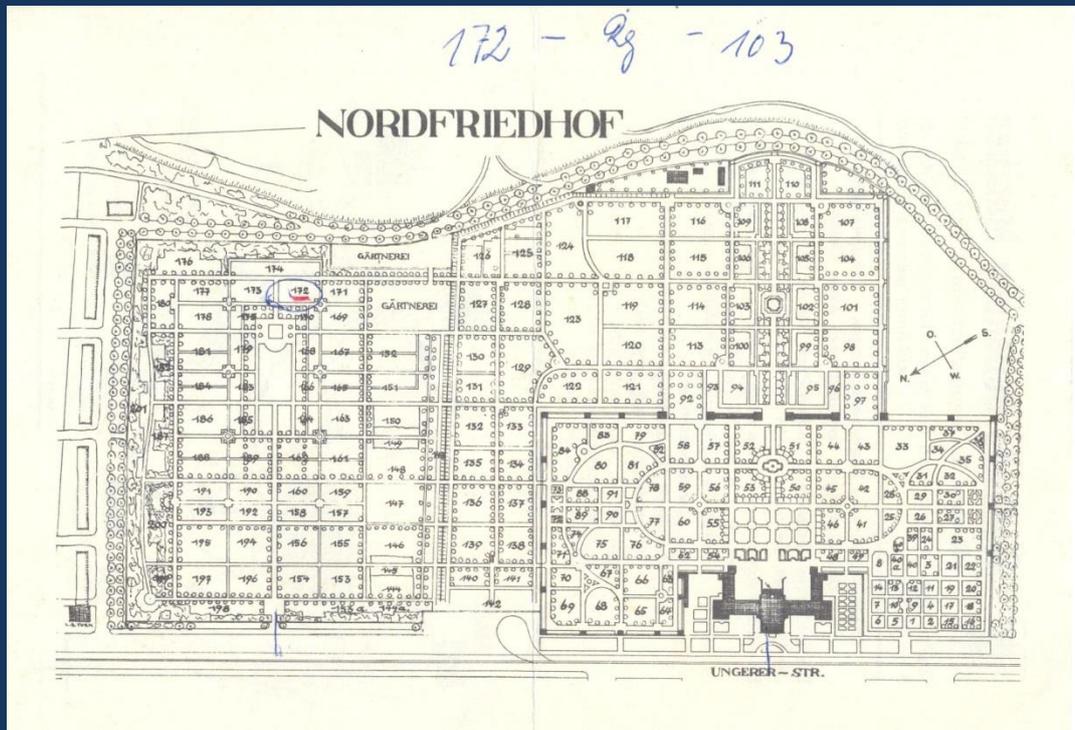
**Vorsorge für den Todesfall durch einen Auftrag zu Lebzeiten**



**Lageplan**

- Ⓟ = Parkplatz
- - - = Parkmöglichkeiten
- 6/7 10/15 = Straßenbahnlinien
- ← = Einbahnstraßen

100 mtr. 500 mtr.



Links oben: Grab Nr. 172, in der Nähe einer Abfalldeponie (dreieckiges Gelände oben)

Tod – was denn Tod?  
Not – was denn Not?  
Das Bangen ist die Pest!  
Auf aus der dumpfen Sicherheit,  
in der der Geist verwest!

\*

Gusto